

TENDOVAGINITIS NACH STURZ

Patientin	Frau H., Jahrgang 1995, Pflegefachfrau, verheiratet, 2 Kinder
Medikamente	Cortison (langsam ausschleichend) wegen Asthma und Colitis ulcerosa.
Grund der Konsultation	Schmerzen im Handgelenk rechts, nach einem Sturz, als Tendovaginitis diagnostiziert
Vorgeschichte	<p>Frau H. ist seit einiger Zeit wegen Colitis ulcerosa und allergischem Asthma in homöopathischer Behandlung. Sie nimmt täglich Phosphorus Q3. Asthma und Darmbeschwerden haben sich im Verlauf dieser Einnahme stetig gebessert und die Cortisoneinnahme konnte, nach Absprache mit ihrer Ärztin langsam reduziert werden.</p> <p>Mitten in dieser Behandlung stürzte sie schwer und zog sich ein HWS-Syndrom mit starken Schmerzen im Nackenbereich zu. Dabei litt sie unter starkem Schwindel, so dass sie nicht mehr alleine Laufen konnte und ständig jemand brauchte der sie stützte: Der Schwindel war: Verschlechtert durch Bewegung, Bewegung des Kopfes, Bewegung der Augen, Geräusche, Gebessert durch Liegen, Liegen mit geschlossenen Augen, beim Aufstehen vom Liegen Phosphorus Q3 wurde abgesetzt.</p> <p>Es wurde erst Arnica C200 und dann Hypericum C200 gegeben, beide zeigten jedoch innerhalb von 24 Stunden keine Besserung.</p> <p>Die Symptome wurden jetzt nochmals repertorisiert und Phosphorus deckte dabei alle Symptome ab. Das chronische Mittel von Frau H. deckte also auch die aktuelle Symptomatik ab.</p> <p>Auf Phosphorus C200 besserte sich der Schwindel innerhalb weniger Stunden, sie konnte wieder ohne fremde Hilfe und ohne sich stützen zu müssen vorsichtig laufen. Die Schmerzen im HWS-Bereich wurden besser. Daraufhin setzte sie die Einnahme von Phosphorus Q3 wieder ein. Schwindel und Schmerzen verschwanden daraufhin vollständig. Asthma und Darmbeschwerden sind weiterhin gebessert.</p>
Konsultation	<p>Sie meldet sich an einem Freitag, gegen Abend, drei Wochen nach dem Sturz:</p> <p>Sie hat starke Schmerzen im rechten Handgelenk. Die Schmerzen erstrecken sich vom Daumengrundgelenk über die Innenseite des Handgelenks. Jede Bewegung des Handgelenks schmerzt sehr stark, aber auch nur schon kleine Bewegungen des Daumens oder der Finger lösen Schmerzen aus. Das Handgelenk ist heiss, geschwollen und gerötet. Jegliche Berührung löst Schmerzen aus, auch die Berührung der Kleidung oder der Bettdecke. Nachts konnte sie das Handgelenk nicht unter die Decke halten, da die Berührung und die Wärme unter der Decke die Schmerzen verschlimmerten. Wärme < allgemein, Kälte lindere die Schmerzen etwas. Der Schmerz fühlt sich stechend-reissend an.</p> <p>Ihre Ärztin meint es sei eine Sehnenscheidenentzündung, vermutlich als Folge des Sturzes. Sie möchte aber in ein paar Tagen ein MRT des Handgelenks machen lassen, um eine Sehnenverletzung ausschliesse zu können. Frau H. fühlt sich psychisch erschöpft, die ganze Situation zerre an ihren Nerven und am liebsten möchte sie einfach etwas Ruhe. Sie «hält» aber durch und versucht den Haushalt und die Kinderbetreuung so gut wie möglich zu erledigen.</p>

Die Repertorisation ihrer Symptome ergab Ledum als passendes Heilmittel.

Frau H.

Sehnenscheidenentzündung

		Led.	Nux-v.	Colch.	Cann-s.	Iod.	Spig.	Merc.	Bell.	Ran-b.
Treffer		12	12	9	9	12	11	13	11	9
Summe		30	31	19	19	22	30	42	37	19
Polaritätsdifferenz		19	13	13	13	12	12	11	11	11
126	< Bewegung [agg.]	P	4	4	4	3	3	3	4	3
54	< Bewegung leidender Teile [agg.]	P	4	3		3	1	3	3	1
102	Handgelenk		3	1	1		2	3	3	1
121	< Berührung [agg.]	P	3	4	4	3	2	4	2	4
53	Schwellung entzündlich		1	1	1	2	1		4	3
69	Schwellung leidender Teile		2	2		2	1	1	4	4
113	Hitze einzelner innerer Teile		1	3	2	1	2	2	4	4
124	Hitze einzelner Teile		1	3	1	1	1	2	4	4
117	> Ruhe [amel.]	P	4	4	4	3	3	3	3	4
122	Stechen in inneren Teilen		1	2	1		1	4	2	3
99	Stechen in Gelenken		2	2			2	4	4	3
21	Stechen, reißend-ziehend in Gelenken							2		
67	< Warmwerden im Bett [agg.]	P	4	2	1	1	3	1	4	
102	> Bewegung [amel.]						1	3	1	
43	> Bewegung leidender Teile [amel.]									
42	> Berührung [amel.]								1	
102	< Ruhe [agg.]						1	1	1	
38	> Warmwerden im Bett [amel.]			4/CI					1	

Ledum zeigt jedoch keinen Bezug zu Sehnenverletzungen oder Sehnenscheidenentzündung. Nach einigem Zweifel entscheide ich mich trotzdem für Ledum C200.

Follow up

Sie meldet sich am Montag, zwei Tage nach der Einnahme.

Die Einnahme war am Samstag: 3 x einen Esslöffel der Lösung (2 Globuli Ledum C200, gelöst in 100ml).

Die Nacht war daraufhin deutlich gebessert, sie konnte «einigermassen» gut schlafen. Am Sonntag waren die Schmerzen sehr viel besser (nach ihren Angaben 80% besser). Sie wollte am Sonntag die Schwellung einer Kollegin zeigen. Jedoch Schwellung, Hitze und Rötung waren weg. Aktuell hat sie nur etwas Schmerzen, wenn sie das Handgelenk stark belaste.

Die Einnahme wurde 2 Tage lang fortgesetzt und die Schmerzen waren «praktisch» verschwunden.

Das MRT einige Tage später zeigte keine Anzeichen einer Sehnenverletzung oder einer Sehnenscheidenentzündung, sondern zwei kleine Ganglien zwischen Mondbein und Kahnbein.

Damit erklärte sich der Einsatz von Ledum, als Mittel ohne Bezug zu Sehnenverletzungen.